

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 36 mm breite Zeile kostet 0,30 Goldmark, für auswärts 0,35 Goldmark, für das Ausland 0,50 Goldmark. Die Tageszeile, 21 mm breit, kostet 1,50 Goldmark, für auswärts 2,00 Goldmark. — Die Preisgebühr für Zusendungen beträgt 0,10 Goldmark. — Die Einzahlung an bestimmten Tagen und Zeiten kann ein Sender nicht übernommen werden.

**Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung**

Bezugspreise: Für den halben Monat 1 G. Mart bei freier Zustellung durch Boten. Postbezug für Monat Juli 2,00 Goldmark, für die Deutsche-Correspondenz monatlich 2 R. 15. Kreuzveränderungen: im Inlande wöchentlich 0,50 Goldmark, nach dem Einzelnummer 10 G. Pfennig. Ausland 1,20 Goldmark.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-N., Ferdinandsstr. 4. • Fernruf: 2 0024, 2 7981, 2 7982, 2 7983. • Telegramme: Neueste Dresden. • Postfach: Dresden 2060
Anzeigen- und Inseratpreise (ohne Rückporto) werden weiter zugesandt nach Anweisung. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Strafsachen haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Nr. 178

Sonntag, 1. August 1925

XXXIII. Jahrg.

Dramatische Szenen in Westminster

Keine Streifgefahr mehr in England?

Exzellenzen der Regierung in zwölfter Stunde — Eine erregte Nacht im Unterhaus

Telegramm unseres Korrespondenten w. London, 31. Juli.
Schon ist es fast so gut wie sicher, daß der Bergarbeiterstreik verdrückt werden kann, so ist die Situation doch außerordentlich dramatisch: England stand vor einer schweren Industriekrise und vor einer Bewegung, deren Ausgang völlig ungewiß war. Die Regierung sah sich gezwungen, am 29. Juli im Unterhaus eine Erklärung abzugeben, die sie ursprünglich abgelehnt hatte. Versammlung zu diesem wichtigen Einlenken der Regierung bildete die gestern Abend in Westminster abgehaltenen Beratungen der Vertreter von fünfzig englischen Gewerkschaften, die ihre Bereitwilligkeit erklärten, den Streik der Bergarbeiter mit allen Mitteln zu unterstützen. Als diese Nachricht in Downing Street eintraf, herrschte dort eine Stille; dieser Vorkurs muß verdrückt werden. Baldwin hat daraufhin den Vertretern der Bergarbeitergewerkschaften folgende Punkte angedeutet:

1. Die Arbeiter sollen einen weiteren Aufschub der Verhandlung der Bergarbeiter um vierzehn Tage erlauben.

2. Das gegenwärtige Kohlenrecht soll vorläufig bestehen bleiben.

3. Eine Untersuchungskommission soll eingesetzt werden, um die Frage einer Verminderung der Produktionskosten zu prüfen.

4. Die Arbeiter sollen bis auf weiteres eine partielle Unterbrechung der Arbeit sowie eine Gewerkschaft, späterhin entsprechend entschädigt zu werden.

Die Arbeiter erklärten sich mit diesen Bedingungen einverstanden. Es ist noch abzuwarten, ob die Arbeitgeber gleichfalls ihre Einwilligung geben werden, nimmt dies aber als wahrscheinlich an. Unmittelbar vor der Sitzung der Gewerkschaften im Parlament dramatische Szenen ab. Die Abgeordneten warteten dort vergeblich auf Nachrichten aus Downing Street, denn Baldwin hatte versprochen, Mitteilungen über den Stand der Dinge zu machen. Nachdem der Führer der Arbeiterpartei, empfangen eine Deputation von Gewerkschaftsführern, die von ihm verlangte, im Falle des Streiks die Arbeiterpartei ihre parlamentarische Tätigkeit einstellen müsse. MacDonald versprach, diesen Antrag seinen Kollegen vorzulegen. Ferner wurde im Parlament mitgeteilt, daß die Gewerkschaften um 20 Millionen Pfund Sterling an Streikgeldern zur Verfügung der Arbeiter hätten.

Als dem Lager der Regierung kamen noch viel dramatischere Nachrichten. Es hieß, daß Baldwin und Churchill einen Gesandensposten bereit hielten, in dem der Regierung diktatorische Maßnahmen anerkennen würden. Treppen und Marinemannschaften sollen bereitstehen, um an Stelle der streikenden Arbeiter in alle Betriebe zu treten. Diese Maßnahmen sollen doppelten Lohn erhalten.

In den Kreisen der Arbeiterpartei erregten diese Nachrichten großes Aufsehen. Trotzdem kann gesagt werden, daß im Lager der Regierung von Kriegsbegeisterung nicht das geringste zu spüren war, während bei den Arbeitern die feste Überzeugung zu konstatieren war, daß diesmal der Streik zu einem Siege der Arbeiterpartei führen müsse. Man erinnert sich daran, daß sich die Situation seit dem Transportarbeiterstreik, der unter Lord George im Jahre 1919 stattfand, gründlich geändert hat. Die kommunistischen Einflüsse auf die Streikbewegung sind deutlich spürbar. Aus Wales wird gemeldet, daß dort bereits in den Kohlenfeldern der Kohlenstreik begonnen hätte. 20.000 Arbeiter streikten acht Stunden mit Waffen und Explosivstoffen. Es kam zu schweren Zusammenstößen mit der Polizei, die schließlich maßlos das Feld den Arbeitern überlassen mußte.

Solidaritätskundgebung der Transportarbeiter

London, 31. Juli. Die Vertreter der Eisenbahner- und der Transportarbeiterverbände berieten heute zwei Stunden lang mit dem Generalsekretär des Generalrats des Gewerkschaftsverbandes. Es wurde die Möglichkeit eines gemeinsamen Vorgehens zur Unterstützung der ausgepörrten Bergarbeiter besprochen. In einer Versammlung der ausführenden Organe aller Gewerkschaften wurde einstimmig beschlossen, den Bergarbeitern jede mögliche Unterstützung zu leisten, namentlich auch eine solche finanzieller Art durch Erteilung einer Sonderabgabe

in jedem Bezirk. Der Sekretär des Bergarbeiterverbandes, Coof, erklärte, die Lage sei heute düsterer denn je, und er habe nunmehr die Hoffnung aufgegeben, daß die Schließung der Kohlengruben in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend verhindert werden könne.

Heute die Entscheidung

Vorbereitende Maßnahmen der Gewerkschaftsleitung

London, 31. Juli. Nachdem die Lage in der Kohlenindustrie gestern Abend als hoffnungslos betrachtet worden war, ist nun Mitternacht infolge des Vorgehens Baldwin eine neue Wendung eingetreten, und man hofft hier jetzt, daß der für Freitag mitternachts erwartete Ausbruch des Generalstreiks doch noch vermieden werden wird. Von 10 bis 11 Uhr nachts hatte Baldwin im Arbeitsministerium Konferenzen mit den Vertretern der Arbeiter und Arbeitgeber abgehalten, bei denen ihm der Schatzminister für Churchill und der Wohlfahrtsminister Neville Chamberlain zur Seite standen. Dort wurden die bekannten Einigungsversuche gemacht.

Geste vormittag um 10 Uhr werden die Bergwerksbesitzer dem Premierminister ihre Antwort mitteilen, und um 11 Uhr wird Baldwin mit den Vertretern der Bergarbeiter eine Konferenz haben.

Der Sekretär der Bergarbeiterdelegation, Coof, erklärte nach Schluß der Konferenz, daß noch keine Regelung erreicht worden sei. Die Bergleute würden heute sofort nach Beendigung der Konferenz mit dem Premierminister ihre endgültigen Anmerkungen zum Vollzugsantrag einbringen.

„Daily Herald“ veröffentlichte bereits die Auswägungen an die Gewerkschaften für den Fall des Streiks. Danach ist von heute mitternacht an jede Förderung von Kohlen zum Stillstand zu bringen. Der Generaldirektor der großen Zehlsbahnen hat eine Erklärung an die Angehörigen der Bahn herausgegeben, in der im Zusammenhang mit dem Beschluß der Eisenbahner, im Falle eines Kohlenarbeiterstreiks keine Kohlen zu befördern, darauf hingewiesen wird, daß die Bahn gesetzlich verpflichtet ist, alle ihr zur Beförderung übergebenen Güter zu befördern.

Zusammenstoß im Hyde Park

London, 31. Juli. Gestern Abend kam es wiederum im Hyde Park zu einem Zusammenstoß zwischen britischen Faschisten und einer zum Teil aus Kommunisten zusammengesetzten Volkshutze. Später zogen 600 bis 700 Personen auf das Hauptquartier der Faschisten zu, wurden aber von der Polizei gestreut.

Schwenkung Belgiens

Annäherung an den englischen Standpunkt

Telegramm unseres Korrespondenten ch. Paris, 31. Juli.
Die aus Brüssel hier eintreffenden Nachrichten über die Haltung des belgischen Kabinetts in der Festsitzung des Kabinetts am Quai d'Orsay sind sehr interessant. Aufschneider vertritt der belgische Premier Vandervelde sich mehr und mehr nach der englischen Seite hin zu orientieren. Deshalb befindet man in hiesigen Regierungskreisen merkwürdige Bemerkungen und glaubt, daß Vandervelde diesmal mit viel härterer Energie die besonderen Interessen Belgiens betonen werde, als dies unter dem Kabinettsführer der Fall war, das sich völlig im Schlepptau der jeweiligen Pariser Regierung befand. Der Brüsseler Korrespondent des „Lancet“ berichtet heute, daß die belgische Regierung in der deutschen Note eine sehr brauchbare und solide Verhandlungsgrundlage erblickt. Vandervelde soll sich durchaus mit dem belgischen Standpunkt einverstanden erklärt haben, daß die Frage, wer der Angreifer in einem bestimmten Falle sei, durch ein Schiedsgericht festgestellt werden müsse, also nicht von Frankreich allein bestimmt werden könne. Vandervelde äußerte sich auch sehr abfällig über das von Frankreich geforderte besondere Sanktionsrecht. Vandervelde meint, daß mit Hilfe des Völkerprotokolls und des Völkerbundespatentes eine Verständigung über die schwebenden Differenzen erreicht werden könnte.

Die Durchpeitschung der Steuerentwürfe

Deutschnationale Angriffe auf den Reichstagspräsidenten — Deutliche Zurückweisung durch das Zentrum — Die Regierung für eine Sonntagssitzung

B. Berlin, 31. Juli. (Eig. Drahtbericht)
Ein Teil der Reichspresse nimmt die erneuten Landallüren im Reichstag als Anlaß zu einem Vorstoß gegen den Reichstagspräsidenten Loh, dem man vorhält, er habe diesmal die sichere Hand, die seine Amtsführung sonst auszeichnete, sehr spürbar vermissen lassen. Das soll natürlich ein verheerender Vorwurf der Parteilichkeit sein. Loh hat es bekanntlich zunächst abgelehnt, die beleidigenden Zusätze der Kommunisten gegen den Führer der Bayerischen Volkspartei, Reich, zu rügen, und zwar mit der Begründung, daß er sie nicht gehört habe. Bei dem Zuhörerbuch, das man gestern im Hause erleben mußte, ist das durchaus möglich. Loh hat dann, als er sich aus dem Hemographischen Bericht von dem Landtag absetzte, den Reichstagspräsidenten die verdienten Ordnungsrufe nachträglich zubittert. Der Vorwurf „Mangel an Energie“ hätte mit etwas mehr Zurückhaltung vorgelesen gegen den deutschnationalen Reichstagspräsidenten Graf v. Helldorf erhoben werden können, der, wie selbst seine Freunde anerkennen müßten, sich am Mittwoch der Situation in keiner Weise gewachsen zeigte. Den Angriff auf Loh vertritt die „Vollstreckung“ mit der in den letzten Tagen ja bereits mehrfach von der deutschnationalen Presse erhobenen Forderung nach „energischen Maßnahmen“ zur Unterdrückung der Opposition. Das Augenzeugenblatt behauptet, auch das Zentrum scheine nach den Erfahrungen den geplanten Maßnahmen keinen Widerstand mehr entgegenzusetzen zu wollen. Die „Germania“ tröstet diese Auffassung prompt. Es bemerkt heute in einem kritischen Rückblick auf die gestrige Konferenz:

„Von diesen härteren Kampfmethoden können wir uns wenig Gutes versprechen. Ganz abgesehen davon, daß sie der Sozialdemokratie einen billigen und sehr guten Anreiz bieten, entsprechen die von den Reichstagspräsidenten vertriebenen Rezipienten dem Interesse des deutschen Volkes, das sich den Luxus einer noch verwickelteren parteipolitischen Zerklüftung nicht leisten kann. Wir verlangen, daß sich die Opposition in den Grenzen des ihr anzuerkennenden Rechts hält. Wir verlangen aber auch, daß das Recht nach allen Seiten hin gewahrt wird. Es ist ferner nicht annehmbar, zu jedem Paragraphen der Steuerentwürfe Oppositionsreden vom Feind heranzuziehen zu müssen. Aber man hüte sich vor Gewaltmaßnahmen und vor einer Rundstimmnahme der Opposition, wie sie offenbar von gewisser Seite erwünscht wird. Wir haben nicht nur Schatzmeister auf der Bank, es gibt auch solche Exemplare auf der rechten Seite, denen eine Verschärfung der Steuerentwürfe nur recht wäre. Schließlich wird sich der durchsetzen, der die besseren Kräfte hat. Wir haben gar keinen Grund, unsere Kräfte zu verlieren. Noch weniger aber liegt Anlaß vor, verhängnisvollen, unter der Maske vaterländischer Sorge propagierten Plänen von Stillsitzen zu folgen, denen offenbar

bar der große Bruch nicht eald neuua kommt.“

Diese Abgabe an das deutschnationale Schatzmeisteramt durch die zweifelhafte der sogenannten Regierungsparteien läßt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig und zeigt auch kein Verständnis für die geringe Entrüstung der „Deutschen Tageszeitung“, die heute den Reichstagspräsidenten auf 20 Minuten festgesetzt hat. Zwischen dem Reichstag und den Führern der Regierungsparteien hat im übrigen gestern Abend noch eine Konferenz stattgefunden, in der abermals die einstimmige Entschlossenheit der Reichsparteien zum Ausdruck gebracht wurde, das vorgesehene Programm einschließlich der Vollstreckung durchzuführen. Nach einer vorläufigen Vereinbarung beschließt man auch, am Sonntag für Sonntag 11 Uhr eine Sitzung anzusetzen, die bis in den Abend hinein ausgedehnt werden soll. Wenn diese Sonntagssitzung tatsächlich zustande kommt, so hofft man, am Sonntag Abend die zweite Lesung aller Steuerentwürfe beenden zu können. Dann würden, wie man sich in den Kreisen der Regierungsparteien die Erwartung weiter ausbildet, die Vollstreckung und die Annahmefestsetzung frühestens am Sonnabend nächster Woche zu Ende beraten sein. Nach Lage der Dinge will auch diese Kombination rechtlich optimistisch erscheinen. Nach den Erklärungen zu Beginn der heutigen Vormittagsitzung des Reichstags (vgl. den Reichstagsbericht dieser Ausgabe, D. Med.) dürfte sich auch kaum eine Mehrheit für eine solche Sonntagssitzung finden lassen.

Die armen, armen Abgeordneten

B. Berlin, 31. Juli. (Eig. Drahtbericht)
Unter der Überschrift „Parlamentarische Pflichterfüllung“ wird im „Vollstreckung“ folgende erregende Geschichte erzählt. Die früher in der Aufnahme in die Schullehrer finden wird: Seit gestern ist der Abgeordnete Herat, der nach Beendigung der Aufwartungspatrouille am Anraten seines Krates ein Senatorium aufgesucht hatte, wieder im Parlament erschienen. Er hatte seine Kur unterbrochen, um zur Erledigung der Steuer- und Zollvorarbeiten zur Stelle zu sein. Auch verschiedene andere Abgeordnete der Regierungsparteien, die auf längere Zeit beurlaubt waren, sind zurückgekehrt. Der deutschnationale Abgeordnete Wolf, der auch sehr leidend ist, wird am heutigen Tag erwartet. Der Reichstagsabgeordnete Neumann (Lüprecht) vom Zentrum erlitt im Reichstag infolge der Ausführung der letzten Tage einen Schwächeanfall.

Auch die Telegrammen-Linien weiß zu berichten, daß infolge der ausgedehnten Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse die Erfränkungen unter den Reichstagsmitgliedern zunehmen. Der sozialdemokratische Krat Dr. Wolf, der schon seit Jahren im Reichstag die ärztliche Hilfe zu leisten pflegt, hat jetzt täglich acht oder neun Schwächeanfälle von Abgeordneten zu behandeln. Und Dr. Dauter hat noch immer kein Erbarmen?

Ein belgisches Memorandum

Brüssel, 31. Juli. Außenminister Vandervelde hat an den französischen Minister des Auswärtigen, Briand, eine Note abgefaßt, in der er die Ansicht der belgischen Regierung über die allierten Verhandlungen in der Sicherheitsfrage zum Ausdruck bringt. Eine gleiche Mitteilung ist an den englischen Staatssekretär des Auswärtigen abgegangen.

Briands Besuch erwünscht

Telegramm unseres Korrespondenten w. London, 31. Juli. Im Foreign Office wird erklärt, daß eine definitive Mitteilung über den Besuch Briands in London noch nicht eingelaufen sei, doch wäre eine mündliche Aussprache zwischen Chamberlain und Briand sehr erwünscht. Insbesondere deshalb, weil bei der Gelegenheit über das von Frankreich geforderte Durchmarschrecht und die Abweisung eines internationalen Schiedsgerichts über einen eventuellen „feindlichen Akt Deutschlands“ eine Aussprache von Nutzen wäre. Ferner wird im Foreign Office mitgeteilt, daß die Berliner Nachricht über die Einsetzung einer Spezialkommission, die mit den internationalen Vertretern über die Entwaffnungsangelegenheiten beraten soll, eine sehr günstige Aufnahme fand.

Verschärfung des Pariser Bankbeamtenstreiks

Paris, 31. Juli. Die Lage im Streik der Bankbeamten hat sich verschärft. Direkt betroffen sind vorläufig die Banque Nationale de Credit und die Credit Lyonnais. Das Streikkomitee schlägt die Zahl der Streikenden auf 4500. Die Angehörigen des Comptoir d'Escompte werden heute Abend und die Angehörigen der Société Générale morgen Abend über ihre Haltung befragt. Heute Abend wird der Finanzminister Delegierter des Verbandes der Bankangestellten in Anwesenheit des Arbeitsministers empfangen.

Amerikanische Gäste der deutschen Industrie

B. Berlin, 31. Juli. (Eig. Drahtbericht) Der Reichsverband der deutschen Industrie hatte zu gestern nachmittag die unter Leitung des Vizepräsidenten Eberhard Eddy stehende amerikanische Studiengesellschaft und deutsche Gäste zu einem Tee nach dem Hotel Adlon eingeladen. Weiteintraut Duisberg verglich in längerer Ausführungen die wirtschaftliche Lage Amerikas vor und nach dem Krieg mit der Deutschlands und wies auf die gegenwärtigen großen Schwierigkeiten hin, mit denen das deutsche Volk im allgemeinen und die deutsche Wirtschaft im besonderen zu kämpfen haben. Danach erläuterte Weiteintraut Eberhard, wie hilflos die deutsche Wirtschaft aus dem Krieg und dem deutschen Währungsverfall hervorgerufen wäre. Er betonte die deutschen Sicherheitsvorsorge als einen Beweis für den ersten und wirklichen Friedenswillen des deutschen Volkes.

Die „Volkskutscherei“, die von der „Reichs-... Gemeinde für deutsche Volkstänze“...

„Hund um die moderne Operette“ nennt Kapellmeister Eugen Donath, der bekanntlich in der kommenden Spielzeit für das hiesige Residenztheater verpflichtet ist...

Die amerikanische Filmregisseurin und Schauspielerin Marion Davies, die im vergangenen Sommer in Dresden...

Die amerikanische Filmregisseurin und Schauspielerin Marion Davies, die im vergangenen Sommer in Dresden...

Die amerikanische Filmregisseurin und Schauspielerin Marion Davies, die im vergangenen Sommer in Dresden...

einem Haße hat er die Kaufsumme auf eigene Hand wucherisch heraufgesetzt und den ersten Mehrerlös mit seinen hiesigen Vermittlern geteilt...

Der kürzlich festgenommene Schloffer Walz hat nach den bisherigen Erörterungen 11 Einträge in Dresden, 10 in Leipzig und 8 in Chemnitz...

In den Untersuchungen im Friedrichshäuser Krankenhaus erfahren wir noch, daß der Kofferer, der seit etwa einem halben Jahr entlassen ist...

Aus Gochlin und den Grenzländern Gewitterstürme in der Lausitz...

Am heutigen Donnerstag zogen zwei Gewitter über die hiesige Lausitz. Das erste Gewitter nachmittags 2 Uhr brachte starken Regen...

In den Anlagen an der Südtorstraße begannen zwei Unbekannte nach einem Streit mit einem Schriftfeger, einem Einrichter und dessen Ehefrau...

Auf der Bahnstraße Deyß-Gäßchen wurde eine 57jährige Zeitungsträgerin von einem Jünger erfaßt und ein Stuhl gestohlen...

Durch Defekte in der Wasserleitung vom Wasserwerk Gohlis nach der Stadt, die wiederholt vorzukamen und nicht sofort beseitigt werden konnten...

Verluste und war gesonnen, diese Verluste zu decken. So hat er nach und nach etwa 30 000 Goldmark unterzifert...

Das Krematoriumsstandal Zwei Leiger in Untersuchungshaft...

Die sozialdemokratische Stadverordnetenfraktion hat im Kollegium einen Antrag eingebracht, der die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zur Untersuchung der Vorkommnisse im Krematorium verlangt...

Die Dresdner Privatbeerdigungsanstalten geben bekannt, daß sie mit den Vorkommnissen im Krematorium in keiner Weise in Verbindung stehen...

Verhütung eines Straßenbahnereignisses Leipzig, 30. Juli Dieser Tage beobachtete ein Passant des Blücherplatzes, daß ein etwa 24jähriger Unbekannter in eine Straßenbahnstange ein Papierrollchen legte...

Bei einem heftigen Gewitter, das sich heute mittags zwischen 1 und 2 Uhr über dem Vogtland entlief, hat der Blitz wiederholt im Stadtgebiet eingeschlagen...

Der 75jährige Rautschke Theobald aus Verchtitz wollte den Aufhänger einer Stube steuern und nach sich aus einem in der Autogasse stehenden Kessel Wasser in einen Topf...

Die Anfälle des Armenhauses, die abends erst nach dem Schlafen der Kandidat herkommen, müssen ein Sperrgeld bezahlen...

Drei miethen drei Bücher ein Auto zu einer Fahrt nach Sauerberg. Unterwegs überfielen sie den Chauffeur...

Zwei Gendarmen besorgten nach dem betäubigten Räuber Wilhelm Oberbrüder aus Rastbach und einem gewissen Emil Blum aus Trausnitz...

Auf einem Grundstuck an der Rastbacher Straße fand man unter Sand die nur mit dem Dombefleckte...

Reiche einer unbekanntem Frau. Der Schädel der Toten, die schon einige Zeit an der Stelle gelegen haben muß, wiegt zwei Pfund und ein Bein fehlte...

Das Wetter Wetterungsbeobachtungen vom 31. Juli 7-8 Uhr morgens

Table with 10 columns: Station, Wind, Temp, etc. for various locations like Dresden, Leipzig, Chemnitz.

Die Wetterlage: Im Schrägen des britischen Inseln und Nordwesten überliegenden Nordsee haben sich über dem europäischen Festland Hochdruckgebiete...

Wetterverhältnisse für Dresden und Leipzig am 1. August

Die Rundfunksender in Dresden und Leipzig senden am 1. August

Die Rundfunksender in Dresden und Leipzig senden am 1. August

Die Rundfunksender in Dresden und Leipzig senden am 1. August

Die Rundfunksender in Dresden und Leipzig senden am 1. August

Die Rundfunksender in Dresden und Leipzig senden am 1. August

Advertisement for H. Zeimann Webergasse 1, featuring a large 'Ausverkauf' (Sale) and listing various fabrics like Musselins, Frotté, and Gardinen with prices.

Advertisement for Dr. Scholl's Fuß-Pflege-System, featuring an illustration of a foot and text describing the product as a universal remedy for foot ailments.

Wirtschaftsberichte

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die neue bündige Kasse. Die Dresdner Inlandsanleihe von 80 Mill. Kronen ist heute morgen zur Bekanntmachung gekommen...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Die Dresdner Versicherungs-Gesellschaft wird fortan alle Versicherungen für gemeinsame Bedienung...

Kleine Schwankungen

Dresdner Börse

Die Umsätze an der Dresdner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Die Umsätze an der Dresdner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Die Umsätze an der Dresdner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Die Umsätze an der Dresdner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Die Umsätze an der Dresdner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Berliner Börse

Die Umsätze an der Berliner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Die Umsätze an der Berliner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Die Umsätze an der Berliner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Die Umsätze an der Berliner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Die Umsätze an der Berliner Börse waren heute unnormal und die Kursbildung vom Zufall abhängig...

Dresdner Kurse vom 31. Juli 1925

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Dresdner Aktien, and various industrial shares.

Amthliche Berliner und Leipziger Kurse vom 31. Juli

Table with multiple columns listing exchange rates and prices for various goods and services in Berlin and Leipzig.

Das begrabene Herz

Roman von Edela Riß

(Kohlrud verboten)

Es nahten Schritte. War's ein Fremder, so hätten die Hunde angeheult.

„Ist da jemand?“ rief Katja. „Wer ist's?“ Sie sprang auf.

„Derbs ist hier!“ Klang es zurück. „Wer brähen?“

„Ist dir's, lieber Derbs, hier unter den Blut-pfanden... Kommen Sie schnell her!“

„Frau Baronin...“

„Ja — schnell, kommen Sie!“

Da stand auch Derbs schon neben ihr.

„Frau Baronin — in finsterner Nacht allein hier — ist was possiert?“

„Nichts, nichts... ich wollte nur noch ein wenig Luft schöpfen! Gehen Sie — haben Sie den Baron mit den Händen gefesselt?“

„Ja — er gondelt auf dem See herum. Er wollte auch noch Luft schnappen! Das hätten Sie doch so schön zusammen machen können!“

„Ist sonst niemand im Boot?“

„Nicht, doch ich wüßte... aber, es kann ja noch irgend jemand auch auf einsamer Bank...“

„Der Baron ist also auf dem See?“

„Ja, ich sah ihn sich einbooten mit den Händen und sprach mit ihm.“

„War er sehr erregt?“

„Nur setzen kann man heute ja nicht, aber seiner Stimme habe ich nichts angemerkt!“

„Ach, lieber Hausmann, sehen Sie sich noch ein Weibchen zu mir, es ist so gruselig.“

„Vielleicht darf ich Frau Baronin bis zum See geleiten und Sie gehen auch noch ein bißchen aufs Wasser...“

„Nein, nein — es ist ja Schlafenszeit!“

„Derbs setzte sich zu Katja auf die Bank. Er wußte nicht recht, was er aus der ganzen Sache machen sollte... Da war doch was dahinter!“

„Na also... der Herr Graf soll ja heute ganz vertriebt schon gesungen haben — da sind wohl die Herrschaften etwas mitgenommen?“

„Ja — Graf Speenen hat herrlich gesungen, wir waren alle wirklich etwas aufgeregt und benommen. Sie haben ganz recht!“

„Vielleicht hat das Kavalleriehaus auch noch einmal das Vergnügen.“

„Ich hoffe, ja. Sie kommen alle mal einen Abend herüber.“

„Frau Baronin fingen uns ja schon längst nichts mehr vor — und wir sind doch gewiß ein dankbares Publikum!“

„Ich bin mit meinem Dasein nicht so ganz in Ordnung und muß mal eine längere Pause machen. Ich habe mich wohl beim Ueben etwas überarbeitet. Mein Professor hat mich das letzte Mal einfach nach Hause geschickt. Es wird ja schon bald wieder werden.“

„Das wird es schon, aber... warum ist Fräulein u. Bengern eigentlich nicht mit Ihnen herausgekommen?“

„Sie ist doch so sehr für die Natur und einsame Abende!“

„Sie schläft länger, hoffe ich. Sie war zu aufgeregt von dem gehabten Genuß.“

„Ein lieber Mensch übrigens, das Fräulein Fräulein!“

„Nicht wahr? Sie hat auch viel Sympathie für Herrn u. Derbs — ja, wahrhaftig!“

„Für mich allein drum?“

„Oh, Sie können ja auch anders sein, wenn Sie wollen!“

„Man ist so ein alter vergrämter Kerl geworden! Immer so allein für sich — da wird man zuletzt so.“

„Das ist's eben! Warum sind Sie so allein? Das wäre doch gar nicht nötig! Und ich denke, wenn Sie erst auf Eulswalde sitzen als Tangers Nachfolger...“

„Na, ich sehe mich da noch nicht!“

„Aber ich! Ein Wort, und Sie sind es!“

„Wenn das würde...“

„Es wird! Ich weiß es, es wird!“

Derbs kniffte sich seinen grünen Jagdrock auf und barg sein erloschenes Pfeifchen umständlich in der Brusttasche. Er atmete schwer.

„Frau Baronin — die Gelegenheit kommt vielleicht nie so wieder — darf ich Sie benützen?“

„Natürlich! Was haben Sie denn auf Ihrem verführerischen weißfeinlichen Herzen?“

„Ja, das ist so 'ne Sache mit der Vertuschung und der Weibseindlichkeit!“

„Kann! Derbschen, Derbschen, mir schwant nichts Ortes!“

„Was Gutes ist es schon, aber — die rechte Traute fehlt!“

„Ich denke, Sie haben sich schon manches getraut, also los...“

„Ja, Gräbste, ich möchte mich auf meine alten Tage nicht auslassen lassen — aber ich bin so was wie verliebt!“

„Was? — In wen denn?“

„In — in — na... um Deibel, in Fräulein Christine! Ich weiß nicht, wie es angegangen ist, aber — sie ist so lieb zu Mensch und Tier, und sie liebt das Band, und — sie hat die Augen hell auf alles — so glühend — so tiefgründig — so gut und vernünftig und ohne alle Tücke! So ehrlich geradeaus, so...“

„Derrgott, Derrgott, Derbschen, Sie werden noch poetisch!“

„Ach wo! Das gerad' nicht! Aber ich denk' mir manchmal so, wenn ich sie so sehe und mit ihr rede — sehr hübsch ist sie doch auch und...“

„... und das diese liebe Christine so recht 'ne Frau nach Ihrem Dingen ist, um die Sie all Ihre Schwüre vergessen können, und — kurz — daß Sie Heiratsgedanken haben?“

„Ja — betrost ich es so! Aber was könnte ich armer Tuder so einem hübschen Mädchen bieten? — Und da trau' ich mich einfach nicht 'ran!“

„Wenn Sie ihr Eulswalde bieten könnten, so wäre das doch gar nicht so uneben, dächte ich!“

„Ja — wenn das mit Eulswalde würde...“

„Es wird! Wie oft soll ich Ihnen das sagen?“

„Dann freilich! Aber ich trau' mich doch nicht!“

„Soll ich mich trauen und für Sie Brautwerber spielen?“

„Ach Gott... das ist mir auch wieder gegen den Strich! Das kann ihr doch so gar nicht importieren, wenn ich mich hinter 'einem andern Belberrod versteckel — Das ist doch auch so gegen alle Mannescheit! Wenn ich nur 'n Schimmer hätte, daß ich mir keinen Korb hole!“

„Sie können ganz sicher sein, lieber Derbs — fragen Sie morgen mal selber an — Sie kriegen keinen Korb — ich garantiere es Ihnen!“

„Ist das die Möglichkeit? Ganz gewiß?“

„Ganz gewiß — ich weiß Bescheid!“

„Na, dann will ich mal zusehen, wie mir morgen oder übermorgen ist! Es ist nämlich keine Kleinigkeit!“

„Ich bin mir in dieser großen Sache schon lange einig — und verbitte mir alles weitere Jögern. Ich will mich mal wieder so recht von Herzen freuen dürfen. Abgemacht?“

„Abgemacht, gnädigste Frau!“

„Dorchen Sie mal! — Schritte!“

„Ja — der Baron kommt schon zurück — da laufen die Hunde. Wir können den Baron brähen abfangen.“

„Nein, nein... halten Sie sich ganz still... Er könnte mich ertappen, daß ich noch draußen bin und noch dazu im Tete-a-tete mit einem so gefährlichen Brautwerber!“

„Derbs lachte behaglich in sich hinein.“

„Tiefe Stille. Auch das Räuschen hatte sich in den Schlaf gemeint.“

„Kuranteng ging in einiger Entfernung hinter den Bäumen an der Bank vorbei. Die Hunde kamen unter die Büsche geklauten, schnupperten lautlos an Derbs herum, ließen Katja ganz unberührt und sprangen dann ihren Herrn ins Schloß nach.“

„Herr u. Derbs, schon in Siegesstimmung, hatte Katja den Arm gefaßt, um sie ohne Unfall durch die dunkle Nacht zu geleiten.“

„Als Katja bei sich oben angeht war, mußte sie sich beunruhigen, daß sie hier vor anderthalb Stunden wie eine Wahnsinnige in Herdenschritt hinausgelaufen war, um einen Werd zu verhindern! Ohnmächtig, was war das Leben doch immer wieder für eine lächerliche Angelegenheit!“

„Ein tragisches Beginnen und — ein heiteres Wiederkommen als Heiratsvermittlerin!“

„Sie hielt einen tiefen, befreienden Seufzer aus: Gott sei Dank! War sie jetzt aller Sorgen ledig? Sollte sie nicht noch bei Christine einbrechen, um ihr zu verkünden, daß sie morgen Braut würde?“

„Die Standuhr schlug eben mit vollem, orgelndem Ton zwei.“

„Sie konnte nicht widerstehen.“

„Christine schielte sich.“

„Katja rüttelte sie an den Schultern, daß sie beinahe aus dem Bett gefallen wäre.“

„Olllei!“ schrie sie ganz entsetzt. „Hilf!“

„Ihre halbgedimmten Lider erkannten den vermeintlichen Eindringling und Staubwider noch nicht.“

„Wacht...“, machte Katja und hielt ihr den Mund schnell zu.“

„Du, Katja — brennt's? — Was ist los?“

„Katja ließ sich auf den Bettrand nieder, sie konnte vor Lachen kaum reden.“

„Ich muß dir nur noch sagen, daß du morgen — ach was sage ich, heute schon Braut bist!“

„Du bist verrückt wie immer!“ knurrte Christine und legte sich auf die andre Seite. „Ich sollte wirklich meinen, du hättest allen Anlaß, nach den heutigen Vorgängen dich endlich mal in dich hineinzuschauen — endlich darüber nachzudenken, wo das mit dir noch mal landen soll! Wenn Boris dich heute noch nicht satt geküßt hat, dann — na, gebe ich ihn auf! Dann ist er kein Mann, sondern ein Prettin oder — oder — noch was Schlimmeres!“

„Katja befiel ein Lachkrampf.“

„Ach ach! Ich mag dich gar nicht mehr sehen! Ich reife ab!“

„Aber erst übermorgen bitte — wenn du es dann über's Herz bringst, den guten Derbs zu tranken!“

„Wesh, laßt ich dir!“

„Also gute Nacht, Frau u. Derbs auf Eulswalde. Morgen wird du mich wieder unabhängig lieben!“

„Katja lag noch lange wach. Es war da wieder ein kleiner Rest von Unbehagen in ihr aufgetreten, der sich endlich in wilden Angsträumen ausbot. Als sie dann im hellen Sonnenlicht erwachte und der Gedanke an Christine und Derbs sie belagerte, schlich das Unbehagen wieder dazwischen: Was würde heute der Tag für sie selbst bringen? Eine gewisse Freiheit, zum Frühstück hinunterzugehen, bestel sie. Nur nicht Boris allein gegenüberstehen! Aber seine sich vertrieben — erlaubte ihr Stolz das? Nein, dreimal nein! Sie machte sich schnell fertig. Bekannte man sich nicht schuldig, so war man unschuldig! Sie hatte ja nur um Speenen gebangt! Ist — was konnte ihr geschehen? Boris sah mit Banting am Tisch, schon in aller Tätigkeit, und allem Anschein nach in besserer Stimmung. Beide Herren erhoben sich und küßten ihr die Hand zum Morgengruß. Katja hatte gleich einen lebenswichtigen Scherz für Banting auf den Lippen, und der dachte dabei: Kaltblütig zum Frühstück! Aber er ging sofort darauf ein und sprach vom letzten Reiten heute.“

„Warum leicheres Reiten?“

„Weider muß ich heute Abend fort — habe eben Depesche bekommen — muß nach Holland — es ist mir schmerzlich, aber — es steht gewiß auf dem Spiel — ich muß!“

„Boris ah und trant und sagte nichts.“

„Es brüllt doch in ihm! dachte Katja und machte Vorschläge für diesen letzten Reitt.“

„Da öffnete sich die Tür vor Speenen. — Er sah etwas übermäßig aus, war nicht so ganz sicher in Wort und Haltung. Als ihm früher heiterer Kaffee serviert wurde und Christine sich noch ausgelassen hatte — auch etwas blaß und bedrückt — und der Diener wieder das Zimmer verlassen hatte, legte Boris Messer und Gabel hin und schob seine Tasse etwas umständlich zur Seite.“

„Ich hörte, lieber Graf, Sie haben dem Chauffeur Orden gegeben — Sie wollen den Groß-Wr-Zug demuten...“

„Speenen war freudbewegt geworden — er trant seine Tasse leer, setzte sie mit zitternden Händen nieder und sah Kuranteng mit einem Blick an, als wollte er sich auf ihn stützen.“

(Fortsetzung folgt)

Chemischer Tritot-Haus
 u. L. Ullig & Söhne, Granaer Straße 20
 Spezialgeschäft für 57910
Tritotagen, Strumpfwaren, Sportartikel

Offen und Verdauen
 sind Lebensvorgänge, die zur Bereinigung gesund zu führen haben. Sie erhalten sich Ihre Zähne gesund durch eine regelmäßige und richtige Zahnpflege. Nach dem Essen regelmäßiger Zahnbürstung eignet sich hierzu am besten die zahnärztliche Qualitätspaste Colgate nach Dr. med. Karl Bornemann. Geschmackslos auf Wunsch süßlich und pastfrei durch die Färbung-Werte A. G., Berlin NW 7.

Am 1. August und folgende Tage

Billiger Strumpfverkauf

Strümpfe

Einige Beispiele:

- Damen-Strümpfe 39, gute Baumwolle, verärrigte Ferse u. Spitze, schwarz und weiß, Paar
- Damen-Strümpfe 75, Nako, verst. Ferse und Spitze, schwarz, weiß u. viele ap. Straßenfarben
- Damen-Strümpfe 95, Seidentor, Doppelsöhle und Hochferse, schwarz, beige, rosa, lang u. viele andere moderne Farben
- Damen-Strümpfe 95, Mousseline, verst. Hochferse und Spitze, in sehr vomehm. neuen Pastell- und Straßenfarben
- Damen-Strümpfe 1.25, prima Nako, Doppelsöhle und Hochferse, schwarz und farbig
- Damen-Strümpfe 1.45, gut. Seidentor, Doppels. u. Hochferse, schwarz u. elegante neue Farben
- Damen-Strümpfe 1.65, Seidenmako, Doppels. u. Hochferse, schw. weiß, sonnenbrand mahagoni, leber, beige und grau. Nur einwandfreie Qualitätswaren
- Damen-Strümpfe 1.95, pa. Seident., Doppels. u. Hochf., schwarz, weiß, und alle mod. Farbtöne
- Damen-Strümpfe 3.25, allerb. haltb. Seidentor, Hochglaszw., Ersf. Seide groß, Farbensortiment, Spezialmarke 7412
- Herren-Socken 48, gute baumw. Strapszier., qual., i. viel. Farben, Paar
- Herren-Socken 95, Phantasiestreifen, halb-bare gute Baumwolle, in vielen Farben
- Herren-Socken 95, haltbare Baumwolle, schwarz, mit farbigen Tambourstreifen
- Herren-Socken 1.25, prima Seident., in vielen sparten Farben
- Herren-Socken 1.25, jacquardmuster., auch Phantasiestreifen, für Halbsocken geeignet
- Nur einwandfreie Qualitätswaren

ALSBERG

DRESDEN - A. L. WILSDRUFFER-STR. 6-10



Leichtathletik

Der Herbstabend des Gauces Klubs
 Das war ein glänzender Abend, ein freudiges Gedenken und Gedenken, das keine Fiktion mehr, sondern eine Tatsache war. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Gauces Klubs, die sich zum Herbstabend versammelt hatten. Die Veranstaltung wurde von den Mitgliedern selbst organisiert und war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gauces Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Veranstaltung wurde von den Mitgliedern selbst organisiert und war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gauces Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Die neue Abseitsregel

Die kommende Spielzeit wird nun offiziell mit einigen neuen Regeln eröffnet. Die wichtigste Veränderung betrifft die Abseitsregel. Die neue Abseitsregel ist eine wichtige Veränderung, die die Spielweise beeinflussen wird. Die neue Abseitsregel ist eine wichtige Veränderung, die die Spielweise beeinflussen wird. Die neue Abseitsregel ist eine wichtige Veränderung, die die Spielweise beeinflussen wird. Die neue Abseitsregel ist eine wichtige Veränderung, die die Spielweise beeinflussen wird.

Wassersport

Deutsche Schwimmmeisterschaft 1925
 Am 14. August wird auf der Watzke-Waldung der 17. Deutsche Schwimmmeisterschaft ausgetragen. Die Veranstaltung wird von den Schwimmvereinen organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Veranstaltung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder der Schwimmvereine sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Veranstaltung wurde von den Schwimmvereinen selbst organisiert und war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Veranstaltung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder der Schwimmvereine sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Ballspiel

Handball im Gau Klubs
 Am Sonntagabend findet im Gau Klubs ein Handballspiel statt. Das Spiel wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und das Spiel wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Das Spiel wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und das Spiel wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Gründung der neuen Fußballmannschaft

Am Sonntagabend wird die neue Fußballmannschaft gegründet. Die neue Fußballmannschaft wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Gründung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die neue Fußballmannschaft wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Gründung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Reiseberichte

Reisebericht aus dem Gau Klubs
 Am Sonntagabend wird eine Reise zum Gau Klubs unternommen. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Turnen

Der Hermannsabend des Deutschen Turnvereins
 Am Sonntagabend wird der Hermannsabend des Deutschen Turnvereins abgehalten. Die Veranstaltung wird von den Mitgliedern des Deutschen Turnvereins organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Veranstaltung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Deutschen Turnvereins sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Veranstaltung wird von den Mitgliedern des Deutschen Turnvereins organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Veranstaltung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Deutschen Turnvereins sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Radsport

Deutsche Radfahrermeisterschaften
 Am Sonntagabend werden die Deutschen Radfahrermeisterschaften abgehalten. Die Veranstaltung wird von den Mitgliedern der Radfahrermeisterschaften organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Veranstaltung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder der Radfahrermeisterschaften sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Veranstaltung wird von den Mitgliedern der Radfahrermeisterschaften organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Veranstaltung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder der Radfahrermeisterschaften sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Kraftfahrtsport

Reisen und Wettbewerbe
 Am Sonntagabend werden Reisen und Wettbewerbe abgehalten. Die Veranstaltung wird von den Mitgliedern der Kraftfahrtsport organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Veranstaltung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder der Kraftfahrtsport sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Veranstaltung wird von den Mitgliedern der Kraftfahrtsport organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Veranstaltung wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder der Kraftfahrtsport sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Reiseberichte

Reisebericht aus dem Gau Klubs
 Am Sonntagabend wird eine Reise zum Gau Klubs unternommen. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Reiseberichte

Reisebericht aus dem Gau Klubs
 Am Sonntagabend wird eine Reise zum Gau Klubs unternommen. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Reiseberichte

Reisebericht aus dem Gau Klubs
 Am Sonntagabend wird eine Reise zum Gau Klubs unternommen. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Reiseberichte

Reisebericht aus dem Gau Klubs
 Am Sonntagabend wird eine Reise zum Gau Klubs unternommen. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Reiseberichte

Reisebericht aus dem Gau Klubs
 Am Sonntagabend wird eine Reise zum Gau Klubs unternommen. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

Reiseberichte

Reisebericht aus dem Gau Klubs
 Am Sonntagabend wird eine Reise zum Gau Klubs unternommen. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends. Die Reise wird von den Mitgliedern des Gau Klubs organisiert und ist ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und die Reise wird sehr erfolgreich abgelaufen. Die Mitglieder des Gau Klubs sind stolz auf die Organisation und Durchführung dieses Abends.

billige Bettstellen
 Billige Bettstellen mit Matratzen, Kissen, Decken, etc. Preis ab 10,- bis 50,-. Adresse: Albertstraße 10, am Zirkus.

billige Möbel
 Jeder Art Möbelhaus Union, Sofas, Chaiselongues, Matratzen, Reformbetten. Adresse: 17 Hauptstraße 17.

KAFFEE
 Kaffee-Groß-Rösterei "Ceylon". Adresse: Pillnitzer Straße Nr. 30.

Wasche mir Lühns
 Waschsalon mit moderner Ausstattung. Adresse: 17 Hauptstraße 17.

Massenauswahl in erstklassigen Marken-Fahrrädern
 Excelsior, Corona, Dürkopp. Adresse: Albertstraße 10, am Zirkus.

billige Möbel
 Möbelhaus Union, Sofas, Chaiselongues, Matratzen, Reformbetten. Adresse: 17 Hauptstraße 17.

KAFFEE
 Kaffee-Groß-Rösterei "Ceylon". Adresse: Pillnitzer Straße Nr. 30.

Wasche mir Lühns
 Waschsalon mit moderner Ausstattung. Adresse: 17 Hauptstraße 17.

3 Reste-Tage

Sonnabend - Montag - Dienstag

An diesen 3 Tagen kommen die in sämtlichen Lägern angesammelten Reste und Restbestände in Sommerwaren aller Art zu so

enorm billigen Preisen

zum Verkauf, daß sich eine gleich günstige Gelegenheit in absehbarer Zeit nicht wieder bieten wird.

Damen-Waschkleider

- Farbige Voile-Kleider mit Dubtkragen und Volant 3.50
- Waschmuffeln-Kleider gebümt, mit Volant 8.25
- Weisse Voile-Kleider mit Volant und bunter Verzierung 13.75
- Frotte-Kleider gefützt, mit Dubtkragen und Knopfgarnitur 15.75
- Direkt-Kleider aus Waschmuffeln 8.25
- Foulard-Kleider aus Foulardstoffe 34.00

Damen-Blusen + Kafaks

- Weisse Vollvolle-Blusen erstklassig, Vollvolle, reiche Pücheln 3.50
- Weisse Vollvolle-Kafaks prima Vollvolle, mit sporten Stickereien 6.00
- Weisse Vollvolle-Kafaks mit feiner Garnierung 6.75
- Waschseidene Kafaks neueste Streifenstoffe, aparte Farben 12.50
- Seidenkot-Kafaks lange Form, neue Farben 3.00
- Waschmuffeln-Kafaks sehr hübsche Musterungen, mit Blenden 3.50

Damen-Kleiderröcke

- Helle karierte Wollröcke englische Art Koros und Streifen 3.25
- Reinwollene Cheviot-Röcke marine, mit Knopf oder Tresse 4.20
- Helle reinwollene Röcke aparte hübsche Streifen, neue Farben 7.50
- Weisswollene Cheviot-Röcke mit Knöpfen 10.50
- Prachtvolle Cotile-Röcke in vornehmen Streifen-Design 8.75
- Modernste Frotte-Röcke in höchsten Streifen und Farben 7.00

Damen-Hüte

- Impregnierte Reife-Hüte weisse Form, covercoatartig 5.50
- Farbige Damen-Filzhüte moderne Formen und Farben 12.75
- Weisse Damen-Filzhüte Herrenform 14.50, mod. Formen 14.50
- Garantierte Damen-Hüte letzte Moden, mit Ersatzgung 50%
- Damen-Hutformen letzte Modenformen, in Ersatzgung bis 50%
- Kinder-Hüte garn., neueste Mod., in Ersatzgung bis 50%

Herrn-Sakko-Anzüge

- Solide Sakko-Anzüge englische Art Noppengewebe 29.50
- Modernste Sakko-Anzüge gediegene englische Art Stoffe 37.50
- Elegante Sakko-Anzüge hochklaffige englische Art Streifen 47.50
- Feinste Kammgarn-Anzüge elegante Verarbeitungen 68.00
- Herrn-Sport-Anzüge 1 Dreiecks- und 1 lange Hose 69.00

Damen-Mäntel

- Englische Art Mäntel mit feinen Überkaros 9.00
- Burberry-Mäntel selbste Herrenform 25.00
- Rips-Mäntel in modernen Farben 49.00
- Mouliné-Mäntel neue Faltenform 33.00
- Covercoat-Mäntel imprägniert, lange Form 19.50
- Seiden-Fulgurand-Mäntel prachtvolle Qualität, elegante Form 65.00

Damen-Jackentleider

- Reinwollene Cheviot-Kostüme mit Tresse am Seiden-Poulerdünne 19.50
- Gabardine-Kostüme elegante Mäntel, modern, taup 42.50
- Englische Noppen-Kostüme Sportform 35.50
- Burberry-Kostüme bewährte imprägnierte Stoffe 45.00
- Reife- und Sport-Kostüme imprägniert und Noppentöße 75.00
- Mouliné-Kostüme auf Seide gearbeitet 79.50

Mädchen-Bekleidung

- Mullein-Kleider neueste Topfandefine, einfarbiges Pücheln, Größe 85 3.25
- Weisse Vollvolle-Kleider mit besten Filetstickereien verziert, Größe 80 4.00
- Wollene Schotten-Kleider sehr hübsche Schotten, Polpol und Lackstiel, Größe 80 6.00
- Reinwollene Schotten-Kleider elegante Ausführung, weiß beizt, Größe 85 13.00

Knaben-Bekleidung

- Knaben-Waschmuffeln-Blinfen neuweill, mit Mützen-Garnitur, für 9 Jahre 2.00
- Knaben-Schlüpfanzüge prima dunkelblau Cheviot, steifer Garnitur, für 7 Jahre 9.75
- Knaben-Covercoat-Über für erstklassig, Verzeihung, für 10 Jahre 24.50
- Baby-Anzüge 1-4 Jahre, Anknöpf-Kittel, in weiß- und hellfarbig 7.00

Seltene Gelegenheit

Große Posten

Fabrik-Reste

mit kleinen Schönheitsfehlern

ganz bedeutend unter Preis

- Perkal-Reste kleine Streifen, 1 bis 2 Meter lang 85.00
- Cretonne-Reste bedruckt, für Kissen, kleine Mäde 40.00
- Schürzenstoff-Reste nur moderne Muster, bedruckt Seide 1.20
- Läufer-Reste prima Qualität, Schwarz, 120 cm breit 2.50
- Futterstoff-Reste prima Qualität, Schwarz und farbig 90.00
- Satin-Reste seidenglanzvolle Ware, in allen Farben 1.10

- Kleiderstoff-Reste einfarbig und gemustert
- Seidenstoff-Reste Reib- und Robstoffe
- Waschseiden-Reste hübsche Streifen
- Waschmuffeln-Reste neueste Designs
- Wollmuffeln-Reste einzelne Blusen
- Bedruckte Voile-Reste nur moderne Muster
- Wäsche-Reste für Leib- und Bettwäsche
- Schürzenstoff-Reste bedruckt Seide

Diese am Lager entfallenden Reste sämtlich mit 10% auf den bereits ermäßigten Restpreis

BOHME

Haus für Moden und Sport / Personenaufzüge durch alle Stockwerke / Dresden-A., Georgplatz

Beachten Sie diesen Jahresbericht...

Schlupfanzüge Preise bis zu 50% herab...

Wer Geld kauft billiger...

Sealman...

Sport...

Schapel...

Auf Kre...

Schna...

Mühlberg

Statt Ausverkauf

AUSVERKAUF

Meinen verehrten Kunden biete ich in allen meinen Abteilungen, zu sehr ermäßigten Preisen, große Posten meiner

bewährten Qualitätswaren.

Kommen Sie zur Besichtigung
Sie werden gut und freudig kaufen

Preise enorm herabgesetzt

Nur wenige Tage

Wallstrasse · Webergasse · Scheffelstrasse
Dresden

Beachten Sie diesen Inserat!

Schlüterhandlung bis zu 50% herabgesetzt
Sport-Anzüge von 25 M. an
Herrn-Kleidung von 20 M. an
Kinder-Kleidung von 10 M. an
Wäsche, Leinwand, etc.
Grosses Kaufhaus-Zentrum
Brüdergasse 3

Wer Geld hat kauft billig
Sealmanfeln
Kacke - elegant 250 M.
Jacke 175 M.
eig. braune Kaschmir-Jacke 140 M.
Nerzummel-Jacke 125 M.
Häufig-Jacke 125 M.

Sportpelz
Opussum 175 M.
Sportpelz mit Schwefelkr. 125 M.

Gehpelz
Sealtragen 220 M.

Brauer Ferdinandstr. 7, 1.
191-191
Dresdner N. Nacht

Auf Kredit
bei kleiner An- u. Abs. erhalten Sie
Anzüge, Mäntel
Schuhwaren
Wäsche, Gardinen
Kleiderstoffe usw.
Möbel aller Art
bei **Schnaps**
Wellenstr. 21, 1.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.

- Zweigniederlassung Dresden
Zigarren - Spezialgeschäft

Mortizstraße 9
direkt an der Johannstraße
Fernsprecher 21368



Veritas vincit

Feine Sumatra-Brasil-Zigarre
vorsortiert

18 Pi.

beliebte Konsum-Marke

Feine Qualität
Angenehm würziger
Geschmack
Aus feinsten Tabaken
hergestellt

Tadelloser Brand
In allen Verkaufsstellen erhältlich

Wir verfolgen auf den vollen Einkaufswert Rückvergütungsscheine, die am Jahreschluss mit **6% Rückvergütung** in bar ausbezahlt werden.

Billige Schlafzimmer
mit Teilschlaf
möbelhaus Union
Westhausen
17 Mennestraße 17.

Schweizerhäuschen
Linien 15, 8, 10
Morgen Sonnabend den 1. August
Großer Wohltätigkeits-Ball
Schweizer Straße 1

Wohnhaus Rheingold
12 Breite Straße 12
ab 1. August
Neue Scharmel-Kapelle Pizzicato
Vor-Getränke

Hansa-Theater
Dresden-N., Sörliger Str. 15

Freitag bis einigl. Montag
Ein ansehliches, schön. Programm
Verlöschende Sadel
6 Akte
Sie werden weinen, Sie werden lachen

„König Dachstein“
Ein Bild von der Bestimmung eines Bergknechten in 4 Akten

Schmidt, der Betreier
Eine Tiergeschichte in 2 Akten

Ab Dienstag
Drehed Doppelprogramm
Die Liebe triumphiert
6 Akte

Die Marionetten der Fürstin
6 Akte

Sonntag 1/2 3 Uhr nachmittags
Kinderdarstellung
Halbes wochenlang 17 und 19 Uhr
Sonntag 4 Uhr

PALAST THEATER
ALAUSTR. 28

Neue Freitag bis einigl. Montag
das unerreichte Programm
2 Schlager u. 1 Lustspiel

Der neue herrliche Fox-Film
Die verfluchte Stadt
Der Leidensweg eines Kindes, dessen Jammern Gott eine ganze Stadt vernichten ließ.
6 Akte

Die Maske der Leoparden-Gesellschaft
Ein Abenteuerdrama in 5 Akten.

Was man aus Liebe tut
Ein tolles Lustspiel in 2 Akten.

Ab Dienstag!
Er Harold Lloyd
als **Großmutter's Junge**

Vorstellungen: 22
Wochentag: 6 1/2, 8 1/2, 10 1/2 Uhr
Sonntag: 4, 6 1/2, 8 1/2 Uhr

Kurhaus Blasewitz früher Bellevue
Sonnabend den 1. August abends 7/8 Uhr
Einmaliges Konzert der berühmten
„Original“-Junghähnel-Sänger
Der neue, nie gehörte Spielplan!
Lachen ohne Ende!!

Sprengsitz: 1.40 M.
Saalplatz: 1.00 M.
Vorverkauf im Lokal



Dr. Schröder's AUFBAUSALZ
die physiologische Erhaltung-Nahrung (von Prof.)
zeigt überraschende Erfolge
bei allen Zuständen.

Originalglas Markt 2.50 (für 3 Monate andrehend)
In Apotheken und Drogerien zu haben oder durch die
„Vita“ Handels-Ges. m. b. H.
Dresden-N. L. Am Ges. 14. Bernz. 10770.

2x1 = 1
Tägliche Aufbausalz = 1 ganzes Leben
Das Salz des Lebens ist ein vitaminhaltiges Nährsalz-Präparat, hergestellt nach den neuesten Erfahrungen der Vitamin-Nährsalz-Wissenschaft.
Es schafft ein gesundes, alkalisches Blut.
Es erhöht die Müdigkeit, Abspannung, Unruhe, Depression.
Es kräftigt Nerven, Muskeln, Haarwurz, Zahngewebe.
Es entfernt die Keulen und Gerüche.
Es fördert die Verdauung, Blutumlauf, Stoffwechsel.
Es reinigt Nieren, Leber, Darm und Blase.
Es bindet überschüssige Säuren im Blut u. in den Organen.
Es gibt... Kräftegefühl, Frohsinn, Wohlbefinden.
Es ist... geschmacklos, geruchlos, angenehm zuzunehmen.

Neue Militärhosen St. 4⁰⁰
Neue Militärwesten „ 2⁵⁰
3 Kisten 3
Oberseergasse

Fahrräder
für Damen und Herren
Erdgasleuchte 25 Mark
Anzahlung 10 Mark
Sofortige Auslieferung!!
Holgerland-Fahrradbau
Holgerlandstraße 11

Bündelholz
20 cm u. 25 cm Durchmesser, nur la gerodet, 17, Kornholz, Bedarf pro Monat ca. 200 Stück. OE. u. A. K. 101 Postlag. Amt 13.

Prima dänische Schweinestöpfe
Wand 28 Stk. ab 5 Wand 28 Stk. (ca. 100 Stück) 42
Antons-Markt
n. 41. Gasse

